

Kraftwerke Mühleberg - *Baukunst am Wasser*

Generalversammlung und Rahmenprogramm

Freitag, 13. und Samstag, 14. Juni 2014

Leitung/Organisation: J. Conzett, Th. Glanzmann, M. Laffranchi

Freitag, 13. Juni 2014

- 17.00 h Hotel Krone, Aarberg
Generalversammlung, gemäss separatem Programm
- 18.00 h Vortrag von Prof. Dr. Georg Kreis
„Zur Geschichte der Kernkraftwerke in der Schweiz“
- 19.30 h Nachtessen

Samstag, 14. Juni 2014

- bis 08.35 h Eintreffen im Bahnhof BLS Gümmenen
Am Bahnhof sind Parkplätze für PW vorhanden.
- bis 08.45 h Transport nach Gümmenen, Restaurant Kreuz
(beim Restaurant sind nur wenige Parkplätze verfügbar)
Für die Fahrt vom Bahnhof BLS steht ein Car zur Verfügung
- 08.50 h bis Einführung von Jürg Conzett
- 10.15 h Vortrag von Jürg Ragettli „Kraftwerkbauten und Betonarchitektur“
- 10.30 h bis Anfahrt und Besichtigung der Kraftwerke Mühleberg
- 13.00 h - Treffpunkt in der Cafeteria des Wasserkraftwerks
- Führung durch das Wasserkraftwerk (Leitung: BKW)
mit Einsicht in Maschinenraum, Aussenanlagen, örtliches Museum, Unterstation
- Promenade bis zum Kernkraftwerk (ca. 1.5 km)
Rückfahrt nach Gümmenen (Transport erfolgt per Car)
- 13.00 h Mittagessen im Restaurant Kreuz
- 14.20 h Abschluss der Veranstaltung und Abfahrt zum Bahnhof Gümmenen per Car

Anmeldung bis **31. Mai 2014** an das Sekretariat (Adresse untenstehend) per Fax oder E-mail

- Teilnahme GV
 Teilnahme an Nachtessen
 Teilnahme Rahmenprogramm (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Besonderes: Ich esse vegetarisch

Vorname Name

Strasse PLZ/Ort

Firma Tel./Natel.....

Email

- Teilnahmegebühren: Teilnahme an GV gratis (Freitag, 13. Juni 2014, 17.00 – 18.00 h)
 Rahmenprogramm für Mitglieder CHF 100.-
 Rahmenprogramm für Nichtmitglieder CHF 125.-
 Rahmenprogramm für Studenten CHF 50.-

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Das Rahmenprogramm ist für Mitglieder und Nichtmitglieder offen, eine Anmeldung ist erforderlich.
Im Preis sind das Nacht- und das Mittagessen inkl. alkoholfreier Getränke und die Kosten für die Transporte und die Führung inbegriffen.

Die Unfallversicherung ist Sache der Teilnehmer. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Das Wasserkraftwerk Mühleberg

Das 1920 erbaute Wasserkraftwerk Mühleberg nutzt die Gewässer der Aare, welche durch einen Damm am Wohlensee gestaut wird. Das von Gabriel Narutowicz projektierte Kraftwerk zählte zur Epoche seiner Errichtung zu den grössten und modernsten Elektrizitätswerken in Europa. Dank der über 12 km lang gestaute Wohlensee mit einem Speicherinhalt von 10 Mio. m³ kann das Kraftwerk auch in den Wintermonaten voll ausgelastet werden. Die Produktion des Wasserkraftwerkes konnte dank den laufenden technischen Neuerungen von den anfänglichen 100 GWh auf die heutigen 155 GWh bei einer installierten Leistung von 45 MW gesteigert werden. Das Aarewasser wird seit 1972 auch als Kühlmittel durch das Kernkraftwerk Mühleberg genutzt, welches sich in einem Abstand von 1.5 km auf der Unterwasserseite des Wasserkraftwerks befindet. Das Kernkraftwerk weist eine Leistung von 373 MW auf erreichte im Jahr 2012 eine Produktion von 3'117 GWh.

Gabriel Narutowicz (1865-1922), wirkte zwischen 1908 und 1919 als Professor für Wasserbau an der ETH Zürich und gilt als einer der führenden Ingenieure im Wasserbau seiner Zeit. Er war auch als international anerkannter Experte tätig und führte gleichzeitig ein Ingenieurbüro für Wasserkraftwerksbau in Zürich. Nach dem Ende des ersten Weltkriegs kehrte er in sein Heimatland Polen zurück und übernahm das Amt des Ministers für Kommunalarbeiten, dann dasjenige des Aussenministers. Im Dezember 1922 wurde er als erster Präsident der Republik gewählt, fiel jedoch kurz darauf einem Attentat zum Opfer.

Prof. Dr. Georg Kreis wurde Ende 2008 als Professor für Neuere Allgemeine Geschichte und Schweizer Geschichte am Historischen Seminar der Universität Basel emeritiert. Darüber hinaus war er bis Ende FS 2011 Leiter des Europainstituts der Universität Basel, wo er auch weiterhin unterrichtet. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die neuere Schweizer Geschichte. Prof. Kreis war Mitglied der „Bergier-Kommission“ und Präsident der Eidg. Kommission gegen Rassismus. Im Rahmen seiner Studien hat er sich auch mit der Geschichte der Schweizerischen Kernkraftwerke befasst, über die er uns in seinem Vortrag berichten wird.

Jürg Ragettli ist dipl. Architekt ETH. Nach seinem Studium arbeitete er zunächst als selbständiger Architekt in Chur. Er ist Mitautor des vielbeachteten Buchs „Die Kraftwerkbauten im Kanton Graubünden“. Ragettli war langjähriger Präsident des Bündner Heimatschutzes. Heute ist er Stadtarchitekt von Buchs SG. Gegenwärtig verfasst er eine Dissertation zur Entstehung der schweizerischen Wasserkraftwerke.



Wasserkraftwerk und Kernkraftwerk Mühleberg

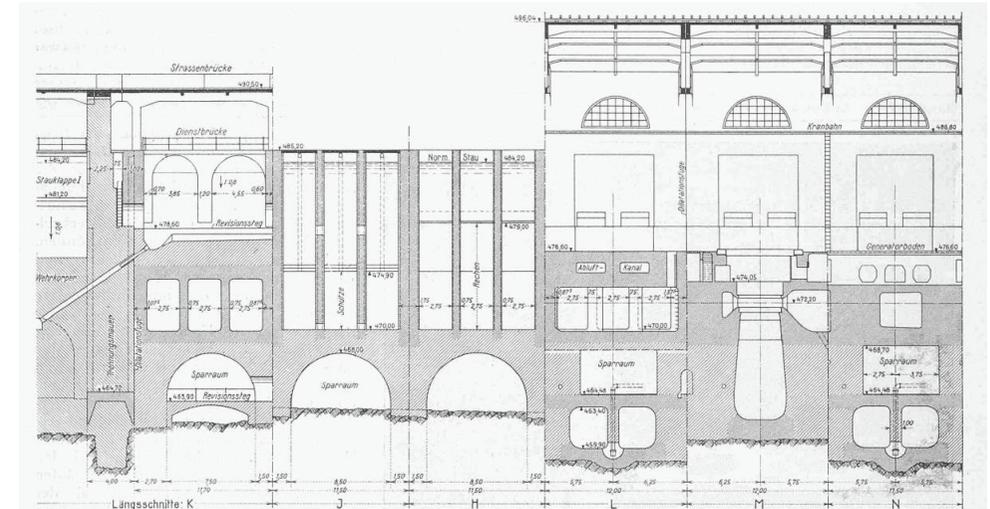
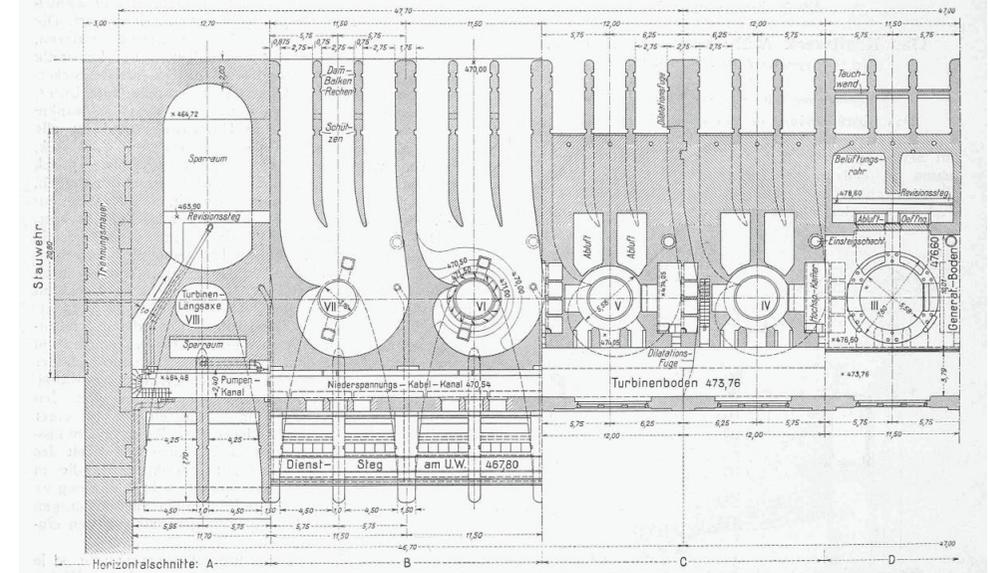


Abb. 18. Abgetrepter Längsschnitt durch Turbineneinfälle und Maschinenhaus (vergl. den Querschnitt Abb. 15). — Masstab 1 : 400.



Schnitte des Wasserkraftwerks Mühleberg

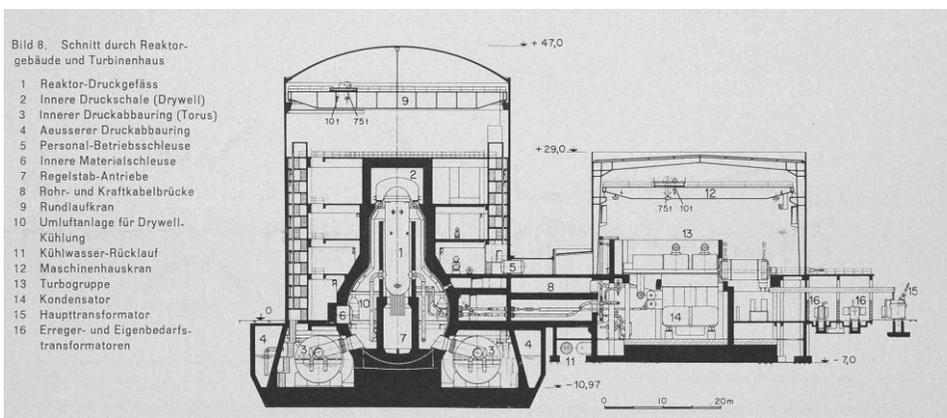


Bild 8. Schnitt durch Reaktor-
gebäude und Turbinenhaus

- 1 Reaktor-Druckgefäß
- 2 Innere Druckschale (Drywell)
- 3 Innerer Druckabbauring (Torus)
- 4 Äußerer Druckabbauring
- 5 Personal-Betriebschleuse
- 6 Innere Materialschleuse
- 7 Regelstab-Antriebe
- 8 Rohr- und Kraftkabelbrücke
- 9 Rundlaufkran
- 10 Umluftanlage für Drywell-
Kühlung
- 11 Kühlwasser-Rücklauf
- 12 Maschinenhauskran
- 13 Turbogruppe
- 14 Kondensator
- 15 Haupttransformator
- 16 Erreger- und Eigenbedarfs-
transformatoren

Schnitt durch Kernkraftwerk Mühleberg